

Mitgliederzeitung 2018 der Volksbank Winsener Marsch eG

Ein Parodist, der über 50 Prominente imitiert:

Jörg Hammerschmidt zu Gast bei der Volksbank-Versammlung

Jörg Hammerschmidt – Lachen mit Niveau! Als Stimmenimitator und Entertainer ist er der Gentleman unter den Comedians. In Sekundenschnelle schlüpft er in die Rolle des Prominenten und erfüllt sie mit dessen Mimik und Stimme. Sofort findet er den Draht zu seinem Publikum und schafft so gekonnt eine angenehme Atmosphäre. Hammerschmidt ist der „Stargast“ der Volksbank-Generalversammlung am 16. August in der Stover Elbmarschhalle.

Über 50 Prominente aus dem Showgeschäft, Politik und Musik hat er im Gepäck, von Angela Merkel bis Karl Lagerfeld, von Dieter Bohlen bis Pavarotti. Dabei kommt es ihm darauf an, mit zeitgemäßen Promis seine Parodien zu gestalten, hautnah am Original und am Puls des Publikums zu sein. Er setzt auf topaktuelle Prominente und verzichtet auf die Mottenkiste. Er beherrscht die Kunst, verrückt zu sein und dabei intelligent zu bleiben.

Wenn Angela Merkel eine Laudatio hält, Dieter Bohlen einen Juryspruch zum Besten gibt, Günter Jauch eine Millionenfrage stellt, Gerhard Schröder ein Duett mit Putin singt oder Nesun Dorma von Paul Potts mit Spezialtext erklingt, dann ist der Hammer(schmidt) auf der Bühne.

Doch ganz gleich, wie viele Promis er imitiert, der zudem klassische Tenor bleibt dennoch stets er selbst! Die gesangliche



Nicht nur der unterhaltsame Abschlussbericht 2017 oder der Dividenden-Beschluss, auch Jörg Hammerschmidts Auftritt (Foto oben) lohnt den Besuch der Generalversammlung, nicht zu vergessen der Imbiss danach...

Faszette kommt als absoluter Bonus in seiner Show nicht zu kurz. Faszinierende Stimmenakrobatik, verbunden mit intellektuellem, subtilen Humor. Stimmenimitator „Jörg Hammerschmidt spielt auf seinen Stimmbändern Klavier“ schrieb die Süddeutsche Zeitung.

Seine Verbindung von Kunst und Humor schafft pures Vergnügen auf höchstem Niveau!



Die Imitierte ist unschwer zu erraten: Deutschlands Langzeit-Kanzlerin mit ihrer als „Raute“ bekannten typischen Fingerhaltung.

Einladung
zur
Generalversammlung
am Donnerstag, den 16. Aug. 2018
um 19.00 Uhr
in der Elbmarschhalle in Stove

zu Gast:
Jörg Hammerschmidt
Parodist und Stimmenimitator

Zahleninformationen in der offiziellen Einladung an unsere Mitglieder und dann am 16. 08. 2018
Einladung gilt nur für Mitglieder der Volksbank Winsener Marsch eG

Gespräch mit Undine Stallbaum, Leiterin der Volksbank-Zweigstelle in Borstel

„Ich könnte nicht bei einer Großbank arbeiten“

Frage: „Frau Stallbaum, wie sind Sie zur Volksbank Winsener Marsch gekommen?“

Undine Stallbaum: Ich habe mit 17 Jahren eine Lehre bei der Volksbank in Maschen angetreten, als meine Eltern noch in Stelle wohnten. Von dort konnte ich gut mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Als die Familie nach Tönhausen umgezogen ist, bin ich weiter Rad gefahren - ich war ja noch keine 18. So kam ich in den Geschäftsbereich der Volksbank Winsener Marsch.

Frage: Was schätzen Sie an Ihrem Arbeitsplatz?

Undine Stallbaum: Unsere Betriebsgröße bei der VoBa Winsener Marsch ist wirklich überschaubar, man kennt die Kolleginnen und Kollegen, es gibt kurze Wege und schnelle Entscheidungen. In Borstel arbeiten wir in einem kleinen Team mit Herrn Salchow, Frau Kirchhoff-Baum und Frau Kirks. Wir bilden in Borstel auch aus.

Wir harmonieren gut, und das wirkt sich auch auf unsere Kunden aus.

Frage: Können Sie uns das näher erklären?

Undine Stallbaum: Wir liegen am Rand der wachsenden Stadt Winsen/Luhe im noch ländlichen Ortsteil Borstel. Borstel ist über 100 Jahre Standort einer genossenschaftlichen Bank, deshalb haben wir hier in vielen Jahrzehnten gewachsene Kundenbeziehungen, viele Kunden sind gleichzeitig Mitglieder unserer Genossenschaft. Unsere Filiale lebt von ihren zufriedenen Kunden, und wir stellen mit Freude fest, dass die Zahl kontinuierlich wächst, in den letzten Jahren um ein Drittel. Die meisten Neukunden kommen durch Empfehlungen zufriedener



Undine Stallbaum aus Tönhausen leitet die Volksbank in Borstel

Kunden zu uns – das ist der beste Beweis für unsere gute Arbeit, die sich offenbar auch in Winsen weiter herumpricht.

Frage: Frau Stallbaum, wie ist der Aufgabenumfang Ihrer Borsteler Zweigstelle? Was können die Kunden bei Ihnen erledigen?

Undine Stallbaum: Wir erledigen fast alle Aufgaben, die auch die Hauptstelle anbietet, vom Service am Schalter, Hombanking-Beratung, Baufinanzierungen und Anlageberatung. Nur die verwal-

tungsmäßige Bearbeitung, das „Back Office“ wird in Marschacht von den kompetenten Kollegen zuverlässig erledigt.

Bei uns können Kunden Bargeld abliefern und Münzgeld abholen, wir helfen auch, wenn Kunden mit dem Geldautomaten nicht zurecht kommen oder Probleme mit der Selbstbedienung entstehen. Uns kann man fragen, wir stehen mit Rat und Tat bereit. Wir dürfen hier wirklich für die Kunden da sein, wir beraten, wir verkaufen nichts.

Frage: Ist das ein Unterschied zu anderen Banken?

Undine Stallbaum: Ja. Wir leben hier mit unseren Kunden, die zugleich unsere Nachbarn sein können. Das schafft Vertrauen, das wir auch erhalten wollen. Die Volksbank Winsener Marsch macht ihren Mitarbeitern keine Vorgaben, den Kunden Versicherungen, Aktien oder andere Leistungen zu verkaufen. Wir wissen, welche Fehler Großbanken gemacht haben und zum Teil wohl immer noch machen. Ich könnte dort nicht arbeiten. Ich stelle mir immer die Frage: „Würde ich das meinen Eltern anbieten?“ Gerade

bei Bauberatungen kommt es auch darauf an, dass die Beratung alle Möglichkeiten beleuchtet, so dass die Kunden gute Entscheidungen treffen können und in ihrem neuen Heim glücklich werden.

Und damit liegen wir wohl richtig. Wir haben fast keine Abgänge von Altkunden, wir kommen alle aus der Region und fühlen uns auch dem Ort Borstel zugehörig, nehmen am Dorf- und Vereinsleben teil und treffen unsere Kunden auch in unserer Freizeit in anderer Umgebung.

Frage: Wie sehen Sie Ihre Zukunft bei der Volksbank Winsener Marsch?

Undine Stallbaum: Sehr zuversichtlich. Unser Geschäft wächst. Und als Arbeitgeber kann man sich kaum einen besseren wünschen: Wo kann man sich Arbeitsplätze teilen? Wo kann man als Frau in der Familienzeit als Leitung die Stunden reduzieren und später wieder erhöhen? Wo kann man mit dem Rad zur Arbeit fahren? Ich glaube, dass die Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz sich letztendlich auch gut auf die Kunden auswirkt.



Die „Volksbank Borstel“ ist das zweite Standbein der Volksbank Winsener Marsch am traditionellen Standort Winsen-Borstel.

48. Volksbank-Malwettbewerb „jugend creativ“

Zur Teilnahme am 48. Internationalen Jugendwettbewerb unter dem Motto „Erfindungen verändern unser Leben“ hatte die Volksbank die Klassen eins bis vier der Grundschulen eingeladen. Eine Jury begutachtete die Werke und wählte die besten 12 Bilder aus.



Die Gewinner des Volksbank-Malwettbewerbs 2018 mit Schirmherr Rolf Roth (links) und Organisor Tobias Wenck (rechts):

1. Klassen: 1. Jule Prahl (GS Stove, Kl. 1a), 2. Emily Nowak (GS Stove, Kl. 1a), 3. Freya Schramm (GS Stove, Kl. 1a);
2. Klassen: 1. Lauren Riedel (GS Binnenmarsch, Kl. 2), 2. Marlin Heldt (GS Binnenmarsch, Kl. 2), 3. Emma Hillermann (GS Marschacht, Kl. 2a);
3. Klassen: 1. Anna Stutzke (GS Tespe, Kl. 3b), 2. Evelyn Daum (GS Tespe, Kl. 3b), 3. Fynn Luca Heldt (Binnenmarsch, Kl. 3);
4. Klassen: 1. Silas Lühr (GS Marschacht, Kl. 4b), 2. Vanessa Ulrich (GS Stove, Kl. 4c), 3. Björn Röhrs (GS Binnenmarsch, Kl. 4).

VoBa-Pfingstlauf am 5. Juni

Zum sportlichen Jahresprogramm der Elbmarsch gehört seit 16 Jahren der Elbmarsch-Pfingstlauf mit Start an der Stover Elbmarschhalle, organisiert von der Volksbank Winsener Marsch. Am Pfingstmontag fanden sich genau 140 Läufer zum Start ein – ein neuer Teilnehmerrekord. Auf vier Strecken ging es quer durch die Drager Feldmark. Die Hälfte der Läufer entschied sich für die 5,7-km-Strecke. Der MTV Obermarschacht als (unterstützender Sportverein, der jährlich wechselt, führte Streckenposten und Anmeldung durch und sorgte für genügend Getränke bei hochsommerlichen Temperaturen. Die DLRG-Gruppe Elbmarsch und die Freiwillige Feuerwehr Schwinde-Stove sorgten für medizinische Unterstützung, mussten aber nicht aktiv eingreifen. Die Sportler erwiesen sich als fit genug.



Neben vielen Hobbyläufern nahmen auch die Elbmarsch-Vereine am Pfingstlauf teil. Fußballerinnen der Eintracht Elbmarsch und Handballerinnen erliefen sich pro Teilnehmer 5,00 EUR, die der Veranstalter - die Volksbank Winsener Marsch - spendet.

Die Stiftung Genossenschaftliches Archiv

Auf der Generalversammlung der Volksbank Winsener Marsch eG wird sich auch die Stiftung Genossenschaftliches Archiv mit einem In-

gerufen. Die Volksbank Winsener Marsch war von Anfang an dabei. Die Stifterbanken gaben ihrem Kind ein Stiftungskapital mit auf den Weg und unterstützen die Arbeit des Archivs weiter fortlaufend mit Spenden.

Ziel und Zweck der vom früheren Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Nordheide, Dr. Rolf Lüer, ins Leben gerufenen Stiftung ist es, die noch vorhandenen Archivalien und sonstigen Relikte aller Genossenschaften in der Region zu sammeln, zu dokumentieren, zu erforschen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Rolf Lüer war einige Jahre ein äußerst umtriebiger Rendant der Spar- und Darlehnskasse Drage sowie Geschäftsführer der damaligen Raiffeisen-

nossenschaft und der Obstlagerhaus-Genossenschaft, ehe er nach Egestorf wechselte. Vielfältige Informationen über dokumentierte Genossenschaften sind auf der Homepage www.genoarchiv.de abrufbar.

Außerdem standen Veröffentlichungen, Vorträge und Ausstellungen auf dem Arbeitsplan.

Das Geno-Archiv befindet sich in der Winsener Straße 2 in Hanstedt.



Mit diesem Emaille-schild warben Genossenschaften um 1933.

formationsstand vorstellen. Die 2001 gegründete Stiftung haben (damals) sechs Volksbanken der Region ins Leben



Der Kohlenhandel gehörte mit zum Aufgabengebiet der Spar- und Darlehnskasse Drage, hier auf dem einstigen Güterbahnhof in Marschacht.

Ob Online-Banking zu Hause, von unterwegs oder in der Bank - Ihre Volksbank lässt Sie nie alleine!

In kaum einem Bereich ist die Technik soweit fortgeschritten wie im Bankbereich:

Während viele Kunden den Weg zu ihrer Volksbank nicht missen möchten, ihre Kontoauszüge holen, die Tageseinnahmen bringen, das Haushaltsgeld für die Woche abheben und Überweisungen am Bankautomaten erledigen, haben sich viele schon lange an das Banking am Computer gewöhnt.

Inzwischen sind Tablets oder Smartphones fast so leistungsfähig wie Computer, also erledigt damit derjenige seine Bankgeschäfte, für den diese Geräte zum alltäglichen Handwerkszeug gehören. In-



Marco Drewitz
Tel. 04176-90 90 14

zwischen ist das auch fast narren- und betrugssicher. Hinzu kommt das kontaktlose Bezahlen per Karte. Die Volks-



Max Lühmann
Tel. 04176-90 90 14

bank Winsener Marsch hat die Chancen dieser Technik rechtzeitig erkannt und sich schon lange darauf eingestellt.

Selbst ausgefallene Fragen zu allen Möglichkeiten der Technik können die Fachleute für Technik und Digitales, Marco Drewitz und Max Lühmann, inzwischen beantworten. Sie beraten auch bei der Umstellung auf diese digitalen Techniken – nicht alle sind damit aufgewachsen. Der Anspruch der Volksbank ist nicht nur, diese Techniken zu ermöglichen, sondern die Kunden dabei zu unterstützen und im schwierigen Fall auch intensiv zu beraten. Das geht telefonisch oder persönlich. Marco Drewitz und Max Lühmann geben hier einen kurzen Überblick über die bisherigen Möglichkeiten des Bankings.

Online-Banking ermöglicht Bankgeschäfte zu jeder Zeit

Im Online-Banking kann man von zu Hause rund um die Uhr alle Bankgeschäfte erledigen wie z.B.: Konten einsehen, Auszüge drucken, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten, ein digitales Haushaltsbuch führen oder das elektronische Postfach nutzen, um mit der Bank sicher zu kommunizieren.



VR-BankingApp Die Bank für Ihre Hosentasche

Bankgeschäfte erledigen Sie wann und wo Sie wollen. Und das in einer sicheren und übersichtlichen Anwendung auf dem Gerät, dass Sie stets bei sich tragen: auf Ihrem Smartphone. Das bietet alle Funktionen wie das Online-Banking, dazu aber noch:

- Scan2Bank - Rechnungen per Foto schnell und einfach erfassen
- Benachrichtigungen - Bei Einkäufen mit Ihrer Kreditkarte in Echtzeit
- Geldautomatensuche - Die App lotst Sie sicher zum nächsten Geldautomaten
- Elektronischer Kontoauszug - Rufen Sie Ihren Kontoauszug einfach in der App ab
- Kwitt - Geld einfach an Freunde senden

Die Funktion ist intuitiv nutzbar und funktioniert ohne Eingabe einer IBAN, sondern anhand des Adressbuches Ihres Smartphones. Bei Beträgen bis zu 30 Euro sogar ohne Eingabe einer TAN (Transaktionsnummer).



TAN-Verfahren VR-SecureGo – Push-TAN Verfahren

Sicherheit steht über allem: TAN`s können Sie jederzeit sicher auf dem Smartphone oder Tablet empfangen

Vorteile: Empfangen Sie Ihre Push-TAN sicher und bequem auf Ihr Smartphone oder Tablet. Dabei ist die gleichzeitige Verwendung von VR-SecureGo und der VR-Banking App auf einem Gerät möglich mit Übertragung der TAN in die VR-Banking App.

Dabei gewähren wir ein hohes Sicherheitsniveau durch spezielle App-Härtung und eine verschlüsselte TAN-Übertragung zum Schutz gegen bekannte Angriffsszenarien durch passwortgeschützten App-Zugriff.

Alternativ nutzen Sie Smart-TAN plus: die TAN`s erstellen Sie mit einem TAN-Generator. Halten Sie nach der Aufforderung durch die Onlinebanking-Anwendung einfach den TAN-Generator mit Ihrer VR-Bankcard schräg an Ihren Bildschirm.



Kontaktloses Bezahlen Bargeldlos, kontaktlos – und los!

Ihre Vorteile beim kontaktlosen Bezahlen:

Einfacher und schneller Zahlungsvorgang, dabei behalten Sie Ihre Karte stets in den eigenen Händen unter unverändert hohen Sicherheitsstandards -auch Kleinbeträge können unkompliziert mit Karte bezahlt werden

Trägt eine Karte das Wellensymbol, können Sie damit kontaktlos bezahlen. Der eigentliche Bezahlvorgang ist einfach: Sie halten Ihre Girocard oder Kreditkarte mit Kontaktlosfunktion dort an das Bezahlterminal, wo Sie das Kontaktlossymbol sehen. Bis 25 Euro kann ggf. die PIN entfallen. Am Bezahlterminal wird dann die erfolgreiche Bezahlung angezeigt.